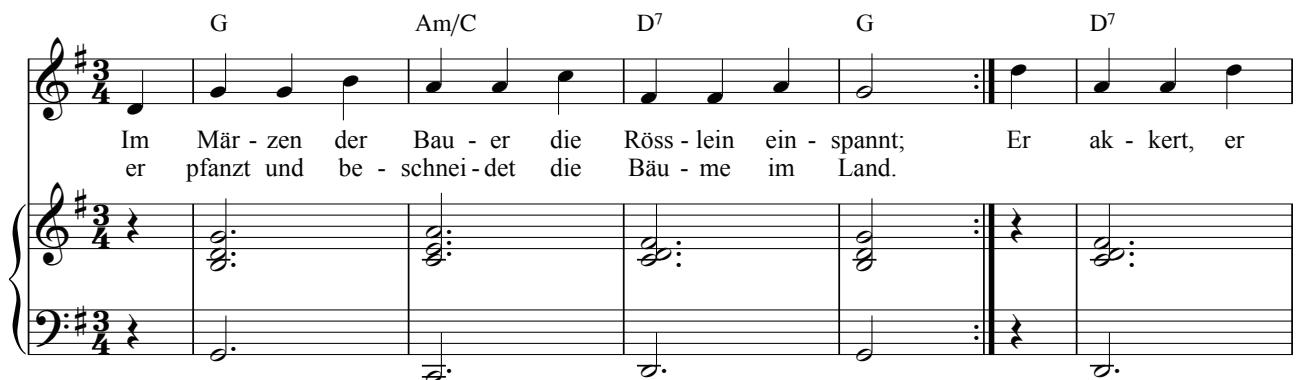


Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt

Volkslied aus Mähren



G Am/C D⁷ G D⁷

Im Märzen der Bauer die Rösslein ein-spannt; Er ak-kert, er
er pfanzt und be-schnei-det die Bäu-me im Land.



G D⁷ G Am/C D⁷ G

eg-get, er pflü-get und sät und regt sei-ne Hän-de gar früh und noch spät.

2. Den Rechen, den Spaten, den nimmt er zur Hand

Und ebnet die Äcker und Wiesen im Land.

Auch pfropft er die Bäume mit edlerem Reis

Und spart weder Arbeit noch Mühe noch Fleiß.

3. Die Knechte und Mägde und all sein Gesind,

Es regt und bewegt sich wie er so geschwind;

Sie singen manch munteres, fröhliches Lied,

Und freu'n sich von Herzen, wenn alles schön blüht.

4. Und ist dann der Frühling und Sommer vorbei,

Dann füllt sich die Scheuer im Herbst wieder neu;

Es füllt sich der Keller, der Stall und das Haus,

Da gibt es im Winter manch' fröhlichen Schmaus.